

Protokoll der Außerordentlichen Mitgliederversammlung am Sonntag, 26.11.2023

Ort: Hotel Touric, Medebacher Landstr. 10, 34407 Korbach
Beginn: 10:00 Uhr
Ende: 15:55Uhr
Versammlungsleiter: Peter Specht – 1. Vorsitzender DCLH
Protokollführerin: Christa Scherer – Vorstandsmitglied und Schriftführerin
Teilnehmer: 217 siehe Teilnehmerliste – Anlage

Tagesordnung laut Einladung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Kurzbericht zur aktuellen Situation des DCLH e.V.
3. Bestellung des Protokollführers / der Protokollführerin (§ 25 Abs. 1 Satzung)
4. Bestimmung des Wahlausschusses (§ 35 Abs. 2 Satzung)
5. Nachwahl von Vorstandsmitgliedern (§ 28 Abs. 1 Satzung)
 - 5.1 Wahl des Vizepräsidenten / der Vizepräsidentin
 - 5.2 Wahl des Schatzmeisters / der Schatzmeisterin
 - 5.3 Wahl des Zuchtleiters / der Zuchtleiterin
6. Nachwahl von zwei stellvertretenden Kassenprüfern (§ 23 Pkt. 6 Satzung)
7. Schließung der Außerordentlichen Mitgliederversammlung

TOP 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Präsident und Versammlungsleiter, Peter Specht, begrüßt die Teilnehmer, eröffnet die außerordentliche Mitgliederversammlung, gibt Organisationshinweise und stellt die Beschlussfähigkeit nach Einladung der Mitgliederversammlung auf der offiziellen web-Seite des DCLH am 14.10.23 und Bekanntgabe der Tagesordnung fest

TOP 2 Anträge zur Mitgliederversammlung und Abstimmung zur Tagesordnung

Der Präsident gibt bekannt, dass es Anträge zur Änderung der Tagesordnung der außerordentlichen Mitgliederversammlung gibt und erklärt den Abstimmungsmodus laut Satzung DCLH.

§ 21 (Anträge)

(1) Anträge zur Mitgliederversammlung sind spätestens einen Monat vor der Veranstaltung in schriftlicher Form beim Präsidenten des Vereins einzureichen. Der Vorstand kann noch während der Versammlung Dringlichkeitsanträge einbringen, über deren Zulassung die Mitgliederversammlung entscheidet. Über Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung, die erst in der Mitgliederversammlung gestellt werden, beschließt ebenfalls die Mitgliederversammlung. Zur Annahme eines Antrages ist eine Mehrheit von 3/4 der abgegebenen gültigen Stimmen erforderlich.

Folgende Anträge wurden gestellt:

Antrag Nr. 1: Dittmar Bender stellt den Antrag zur Ergänzung der Tagesordnung um den Punkt „Geforderte Erklärung des Präsidenten zum nicht erfolgten Rücktritt“ und begründet seinen Antrag ausführlich. Der Antrag wird von der Mitgliederversammlung mit deutlicher Mehrheit von über 75 % angenommen.

Antrag Nr. 2: Dittmar Bender stellt den Antrag zur Ergänzung der Tagesordnung „Aussprache zur Erklärung des Präsidenten zum nicht erfolgten Rücktritt“. Der Antrag wird von der Mitgliederversammlung mit deutlicher Mehrheit von über 75 % angenommen.

Antrag Nr. 3: Hans-Joachim Schreiber stellt den Antrag, die Tagesordnung der außerordentlichen Mitgliederversammlung nach TOP 3 wie folgt zu ergänzen:

4. (neu) Darstellung des Ablaufes der Wahl zum Vorstand des DCLH am 16.04.2023 durch den damaligen Wahlleiter. Die Nummerierung der nachfolgenden Tagesordnungspunkte wird entsprechend angepasst. Der Antrag wird mit 93 : 81 Stimmen abgelehnt.

Antrag Nr. 4: Karsten Keunecke stellt den Antrag auf Änderung der Tagesordnung: (Tausch der Tagesordnungspunkte: TOP 2 Bestellung des Protokollführers und TOP 3 Kurzbericht zur aktuellen Situation im DCLH. Der Antrag wird von der Mitgliederversammlung mit deutlicher Mehrheit von über 75 % angenommen.

Antrag Nr. 5: Karsten Keunecke stellt den Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung. Gemäß § 22 Abs. 3 Satzung: Der Ablauf der Mitgliederversammlung wird nach einer von der Mitgliederversammlung zu beschließenden Geschäftsordnung bestimmt.

Karsten Keunecke beantragt, die Abstimmung über die Geschäftsordnung in die Tagesordnung unter Punkt 3 aufzunehmen.

Peter Specht informiert, dass es bis dato keine Geschäftsordnung gibt und diese erst erarbeitet werden müsse. Wenn wir dies jetzt und heute tun wollten, könnten wir dies tun, würden aber wieder nicht zu einer Wahl und damit zu einem vollständigen Vorstand kommen. Er bittet, dies bei der Abstimmung zu berücksichtigen. Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Antrag Nr. 6: Karsten Keunecke beantragt, dass die Feststellung der fristgerechten Ladung und der Beschlussfähigkeit in das Protokoll aufgenommen wird. Über diesen Antrag wird nicht abgestimmt. Der Präsident gibt bekannt, dass fristgerecht geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Antrag Nr. 7: Angelika Szynekarek beantragt, dass der verstorbenen Mitglieder gedacht wird. Der Antrag wird nicht abgestimmt. Der Präsident bittet, sich zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder von den Plätzen zu erheben.

Somit ergibt sich folgende **Tagesordnung**

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Abstimmung zur Tagesordnung nach Abstimmung zusätzlich gestellter Anträge
3. Bestellung des Protokollführers / der Protokollführerin (§ 25 Abs. 1 Satzung)
4. Erklärung des Präsidenten zum nicht erfolgten Rücktritt
5. Aussprache der Versammlung zur Erklärung
6. Kurzbericht zur aktuellen Situation des DCLH e.V.
7. Bestimmung des Wahlausschusses (§35 Abs. 2 Satzung)
8. Nachwahl von Vorstandsmitgliedern (§ 28 Abs. 1 Satzung)
 - 8.1 Wahl des Vizepräsidenten / der Vizepräsidentin
 - 8.2 Wahl des Schatzmeisters / der Schatzmeisterin
 - 8.3 Wahl des Zuchtleiters / der Zuchtleiterin
9. Nachwahl von zwei stellvertretenden Kassenprüfern (§23 Pkt. 6 Satzung)
10. Schließung der Außerordentlichen Mitgliederversammlung

TOP 3 Bestellung des Protokollführers / der Protokollführerin (§ 25 Abs. 1 Satzung)

Christa Scherer wird mehrheitlich zur Protokollführerin bestellt.

TOP 4 Erklärung des Präsidenten zum nicht erfolgten Rücktritt

Peter Specht erklärt chronologisch die Situation seit dem 16.4.23 bis heute.

Peter Specht ist bis zum Tag der Versammlung nicht beim Registergericht als Präsident eingetragen.

TOP 5 Aussprache zur Erklärung des Präsidenten

Prof. Dr. Quelle: Kommentar zum geführten Schriftwechsel mit Rechtspflegerin Schneider vom Amtsgericht Leonberg, davon wurden im Schreiben zwei Anträge als Mitglied des DCLH gestellt, und in einem weiteren Punkt eine Auskunft des Registergerichts als Ehrenratsvorsitzender erbeten. Herr Prof. Dr. Quelle besteht auf Klarstellung des Inhaltes des Schreibens und Feststellung, dass er die Anträge als Mitglied des DCLH und nicht als Ehrenratsvorsitzender gestellt hat.

Peter Specht fasst die Richtigstellung von Herrn Prof. Dr. Quelle noch einmal zusammen und veranlasst die Übernahme in das Protokoll.

Peter Specht stellt weiterhin fest, dass es eine Befangenheit des Wahlleiters nicht gibt und demzufolge eine solche auch nicht vom Registergericht festgestellt werden kann.

H.-J. Schreiber: OLG hat eindeutig entschieden. Zitat aus dem Schreiben. Erklärt Tätigkeit von Frau Schneider des Amtsgerichts. Bittet darum, Aussprache zu beenden um die Nachwahl der fehlenden

Vorstandsmitglieder durchzuführen, damit danach die Zukunft des Leonbergers im Fokus der Arbeit stehen kann.

Stefan Pullmann: Erläutert die Beweggründe des Antrages von Dietmar Bender.

Frau Morgenstern: Fürchtet, dass wir keinen neutralen Wahlvorstand haben. Angst, dass alles wieder eskaliert, deshalb der gemachte Vorschlag für einen externen Mediator zur heutigen Wahl.

H.-J. Schreiber: Rechtsgrundlage und Ablauf der Wahl sind im Protokoll vom 16.04.23 nachzulesen.

Silvia Schulz äußert sich zu H.-J. Schreiber am 16.04.23 und stellt fest, dass er zunächst entsprechend der Tagesordnung als Wahlleiter gewählt wurde und danach in der Aussprache zu den Berichten des Vorstands das Wort ergriffen hat und aus seiner Sicht über den Zustand des DCLH berichtet habe.

Frau Mörchen: Die am 16.4.23 zunächst erfolgte Wahl von H.-J. Schreiber als Wahlleiter und der danach gehaltene Bericht von Herrn Schreiber über die Misere im DCLH sei eine Manipulation der Wahl gewesen.

TOP 6 Kurzbericht zur aktuellen Situation des DCLH e.V.

Der DCLH befindet sich aus Sicht des Präsidenten in einer umfassenden Krisensituation. Es wird angesprochen, was in der Vergangenheit nicht richtig lief. Zielführend ist eine Diskussion jedoch nur, wenn es gelingt, die ungelösten und teilweise schon lange schwelenden Fragen möglichst kurzfristig zu lösen. Eine Aufarbeitung ist erforderlich, damit für die Zukunft notwendige Änderungen herbeigeführt werden können und die gleichen Probleme nicht erneut auftreten. Der DCLH muss innerhalb der jetzigen Legislaturperiode zu einem normalen, zielführenden Zuchtgeschehen und Vereinsleben zurückkehren, sonst ist der Leonberger in Deutschland tatsächlich bedroht und der Verein nicht mehr existenzfähig.

Anhand einer visualisierten Präsentation berichtet der Präsident über die Finanzlage, die Mitgliederentwicklung, Rechtsstreitigkeiten, Probleme mit dem Registergericht, Vereinsordnungen sowie über das Zuchtgeschehen. Auf die rechtliche und finanzielle Situation der Landesgruppen wird ausführlich eingegangen. Sinkende Mitgliederzahlen und die Auswirkungen auf den Status der Landesgruppen werden ebenfalls angesprochen.

Der Versammlungsleiter lässt Wortmeldungen zu, obwohl Diskussion oder Aussprache nicht vorgesehen sind:

Frau Pleibel-Seyffer: Es gibt Wechselwirkung zwischen Finanzen und Ausstellungen / Zucht.

Frau Natterer: Benennt Ursachen für Mitgliederrückgang, Möglichkeiten zur Neugewinnung von Mitgliedern (z. B. LeoZeit), die meisten Mitglieder sind Besitzer eines Leonberger-Familienhundes, keine Züchter.

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit stellt Peter Specht den **Antrag**, die geplante Fortsetzung der Mitgliederversammlung vom 16.04.23 von heute Nachmittag auf das Frühjahr 2024 zu verschieben. Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

TOP 7 Bestimmung des Wahlausschusses (§35 Abs. 2 Satzung)

Nach längerer Diskussion werden folgende Personen durch die Mitglieder in den Wahlausschuss gewählt: Vincent Fritsch, Bernd Israel, Klaus Haase, Susanne Sturm, Sandra Fischhaber, Dr. Florian Ohler, Elke Böhm, Susanne Morgenstern, Claudia Dusch, Daisy Schürhof, Herbert Baumgartner, Yvonne Natterer.

Die Wahlausschussmitglieder ernennen Klaus Haase zum Wahlleiter, der sich kurz vorstellt und die Wahlmodalitäten erklärt.

Mittagspause von 12:00 – 13:00 Uhr

TOP 8 Nachwahl von Vorstandsmitgliedern (§ 28 Abs. 1 Satzung)

Es wird in geheimer Wahl gewählt. Der Wahlausschuss übergibt jedem Mitglied einen Wahlumschlag mit 5 Wahlkarten.

TOP 8.1 Wahl Vizepräsident / Vizepräsidentin

Aus den Reihen der Mitglieder erfolgen folgende Vorschläge:

- Stefan Pullmann
- Gabi Tebarth-Lehmann
- Sitta Fritsch

Die Kandidaten Stefan Pullmann und Gabi Tebarth-Lehmann stellen sich vor und beantworten Fragen, Sitta Fritsch zieht ihre Kandidatur zurück.

Stefan Pullmann erklärt, dass er als Ehrenratsmitglied zurücktritt.

Die Wahlhelfer des Wahlausschusses laufen durch die Reihen und lassen die Wahlkarten von den Mitgliedern in Wahlurnen werfen und zählen anschließend aus.

Der Wahlleiter Klaus Haase gibt folgendes Wahlergebnis bekannt:

Wahlberechtigte:	217
Abgegebene Stimmen:	217
Gültige Stimmen:	217
Enthaltung:	0
Ungültig:	0
Für Stefan Pullmann	139
Für Gabi Tebarth-Lehmann	78

Damit ist Stefan Pullmann als Vize-Präsident des DCLH e. V. gewählt. Stefan Pullmann nimmt die Wahl an.

TOP 8.2 Wahl der Schatzmeisterin

Der Wahlleiter gibt bekannt, dass gemäß Satzung 6 Wochen vor der Wahl zwei Mitglieder ihre Kandidatur angemeldet haben. Die angemeldete Kandidatin Barbara Durdel zieht ihre Kandidatur zurück, da sie das polizeiliche Führungszeugnis noch nicht erhalten hat. Zur Wahl stellt sich Silvia Schulz. Schufa-Auskunft und polizeiliches Führungszeugnis liegen dem Wahlleiter vor.

Die Wahlhelfer des Wahlausschusses laufen durch die Reihen und lassen die Wahlkarten von den Mitgliedern in Wahlurnen werfen und zählen anschließend aus.

Der Wahlleiter Klaus Haase gibt folgendes Wahlergebnis bekannt:

Abgegebene Stimmen:	215
Gültige Stimmen:	213
Enthaltung	2
Ungültig:	0
Mit „ja“ stimmten	143
Mit „nein“ stimmten	70

Damit ist Silvia Schulz als Schatzmeisterin des DCLH e. V. gewählt. Silvia Schulz nimmt die Wahl an.

TOP 8.3 Wahl des Zuchtleiters / der Zuchtleiterin

Aus den Reihen der Mitglieder werden vorgeschlagen:

- Daniel Krebes
- Wanda Oud
- Maggy Hoster

Die Kandidaten stellen sich vor und beantworten Fragen.

Die Wahlhelfer des Wahlausschusses laufen durch die Reihen und lassen die Wahlkarten von den Mitgliedern in Wahlurnen werfen und zählen anschließend aus.

Der Wahlleiter Klaus Haase gibt folgendes Wahlergebnis bekannt:

Abgegebene Stimmen:	210
Gültige Stimmen:	209
Enthaltung:	1
Ungültig:	0
Für Daniel Krebs stimmen:	135
Für Maggy Hoster stimmen:	27
Für Wanda Oud stimmen:	47

Damit ist Daniel Krebs als Zuchtleiter des DCLH e. V. gewählt. Daniel Krebs nimmt die Wahl an.

Top 9. Nachwahl von zwei stellvertretenden Kassenprüfern (§ 23 Pkt. 6 Satzung)

Aus den Reihen der Mitglieder erfolgen folgende Vorschläge:

- Barbara Durdel
- Antje Ott
- Udo Raschilas

Elke Böhm stellt Antrag auf geheime Wahl und zieht diesen Antrag nach Diskussion wieder zurück.

Der Wahlleiter lässt offen abstimmen. Die Auszählung der Wahlhelfer ergibt folgende Abstimmung:

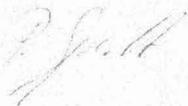
Barbara Durdel	ja-Stimmen 166	Enthaltung	nein-Stimmen 0
Antje Ott	ja-Stimmen 149	Enthaltung 12	nein-Stimmen 0
Udo Raschilas	ja-Stimmen 41	Enthaltung 52	nein-Stimmen 63

Barbara Durdel und Antje Ott nehmen die Wahl an.

Klaus Haase dankt den Wahlhelfern und übergibt das Wort an den Versammlungsleiter. Peter Specht dankt dem Wahlleiter und den Wahlhelfern. Er bittet, die neu gewählten Vorstandsmitglieder auf dem Podium Platz zu nehmen.

TOP 8

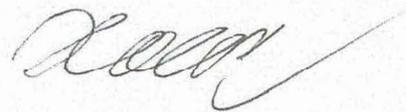
Der Versammlungsleiter dankt allen Teilnehmern, beendet die Außerordentliche Mitgliederversammlung um 15:55 Uhr und wünscht einen guten Heimweg.



Peter Specht
Versammlungsleiter



Christa Scherer
Protokollführerin



Klaus Haase
Wahlleiter

Anlage

Anlage 1: Teilnehmerliste